



## Zahlen und Fakten



- Aktuell Sammeln ca. 170 Vereine, davon sind ca. 50 Vereine im VZR (Zusammenschluss Tübinger Vereine - Verein zur Förderung der Rohstoffrückgewinnung e.V.) organisiert.
- Die gesammelte Jahresmenge je Verein ist sehr unterschiedlich (2015 ca. 320 to/a – 6 to/a).
- Die meisten Vereine sammeln mit Pressfahrzeugen, einige Vereine sammeln mit Privatfahrzeugen und stellen Container, die dann abgefahren werden, wenige Vereine sammeln mit Privatfahrzeugen und fahren direkt zur Annahmestelle.
- Die tatsächliche Erlössituation für die Vereine schwankt stark < 10 €/to - > 25 €/to Altpapier, Ursache hierfür ist u.a.:
  - Sammellogistik (Wahl der Fahrzeuge, Anzahl Sammler)
  - Gebietsstruktur (städtisch, ländlich, Wohngebiet, Gewerbegebiet, verdichtet, enge Straßen)
  - Auslastung der Sammelfahrzeuge
  - Ausfall von Sammelfahrzeugen, Fahrzeuge kommen zu spät oder werden frühzeitig wieder abgezogen
  - Fahrtzeit zur Abladestelle, Wartezeiten
  - Zuverlässigkeit der Sammler – müssen Ersatzmaßnahmen, Nachfahrten finanziert werden
  - u.a.

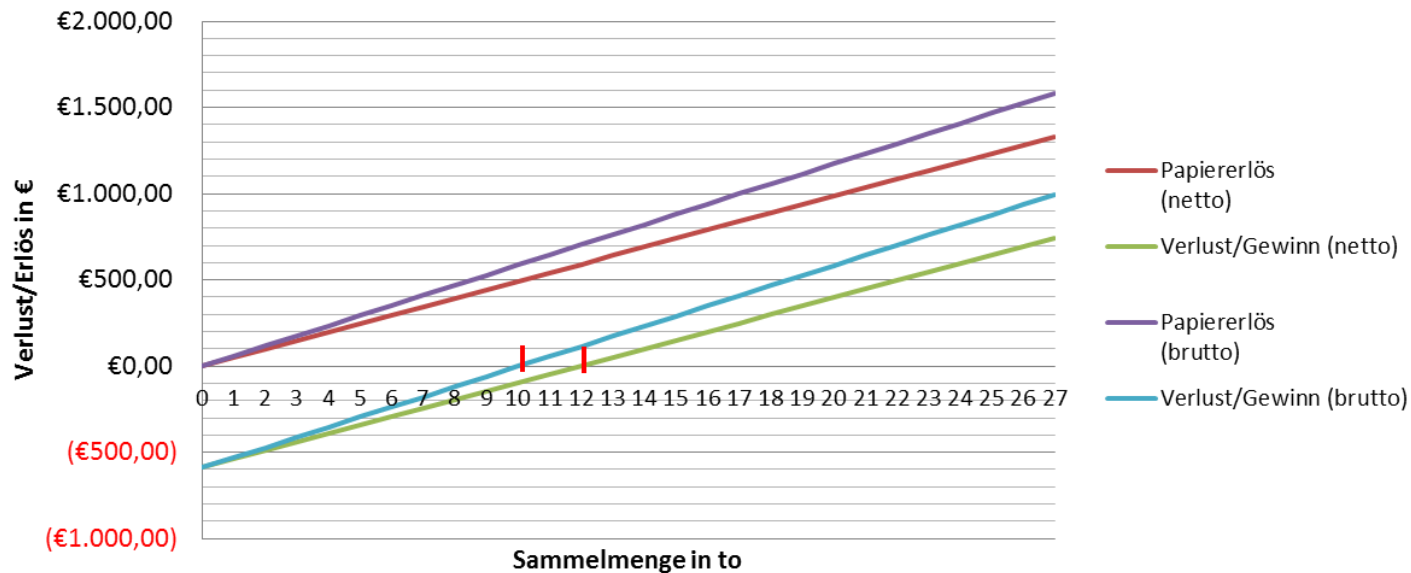




## Zahlen und Fakten

- ➔ Grundsätzlich gilt, je größer die Sammelmenge/das Sammelgebiet, desto geringer die Schwankungen der Mengen und Erlöse
- ➔ Pressfahrzeuge ersparen Arbeits-/Personalaufwand - lohnen sich aber erst bei größeren Mengen

**Verlust-/Erlössituation für ein Pressmüllfahrzeug in Abhängigkeit von der Tonnage**  
(Erlös : 49 € netto/ 58 € brutto)





## Zahlen und Fakten

- Jedes Jahr stellen Vereine die Bündelsammlung ein. Hauptursachen hierfür sind:
  - Altpapiermenge sinkt
  - mangelnde Rendite
  - immer weniger Vereinsmitglieder, die bereit sind zu sammeln - hier spielt auch die Altersstruktur eine Rolle
- Es gibt aktuell schon Gebiete, in denen keine Bündelsammlung durch die Vereine stattfinden. In diesen Gebieten sammelt der vom AWB beauftragte Unternehmer die Bündel ein. 2017 wird es in folgenden Gemeinden keine Vereinssammlungen mehr geben:
  - Ammerbuch-Pfäffingen
  - Ammerbuch-Reusten
  - Bodelshausen
  - Hirrlingen
  - Kusterdingen Wankheim
  - Rottenburg Baisingen
  - Rottenburg Eckenweiler
  - ab 2018 voraussichtlich Neustetten  
andere Vereine müssen sich noch entscheiden

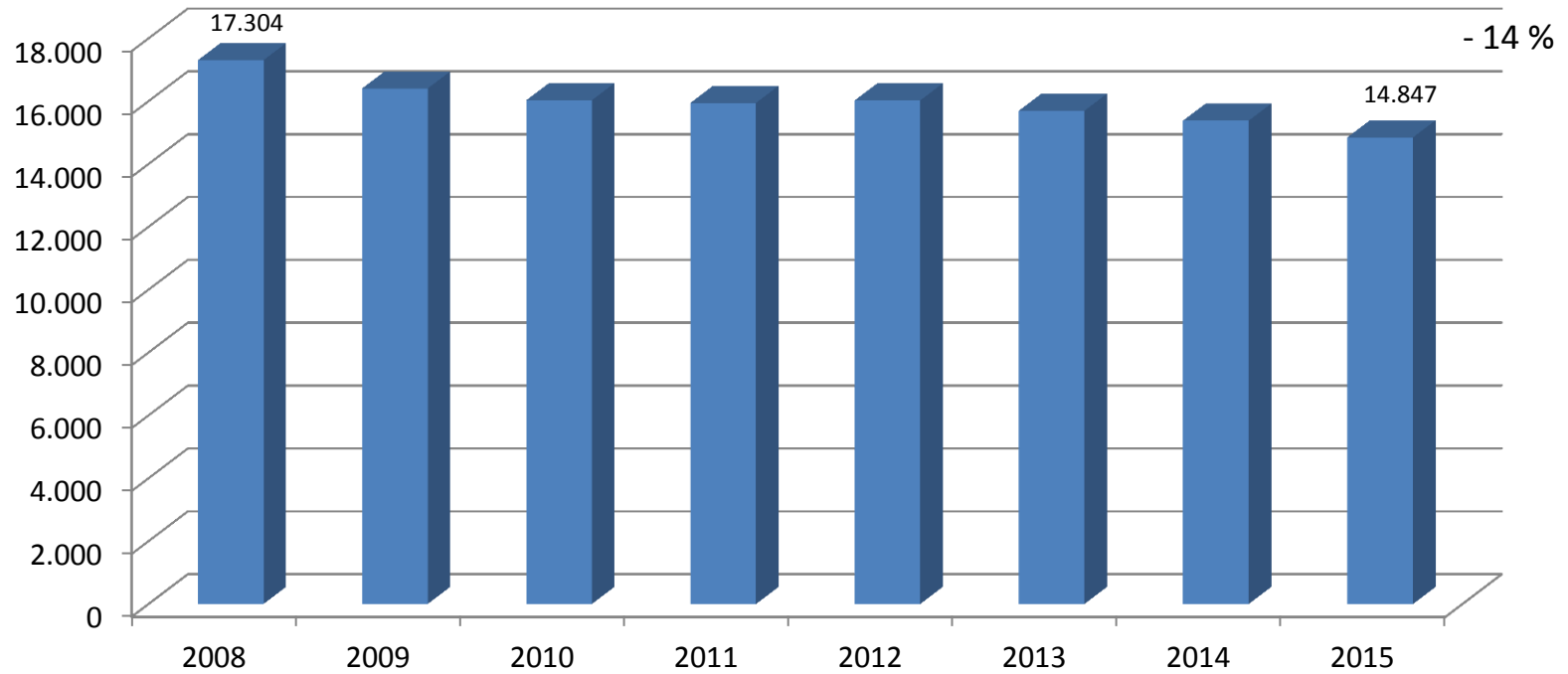


➔ keine Vereinsammlung bei knapp 10% der Bevölkerung



## Altpapiersammlung im Landkreis Tübingen 2008 - 2015 in to/a

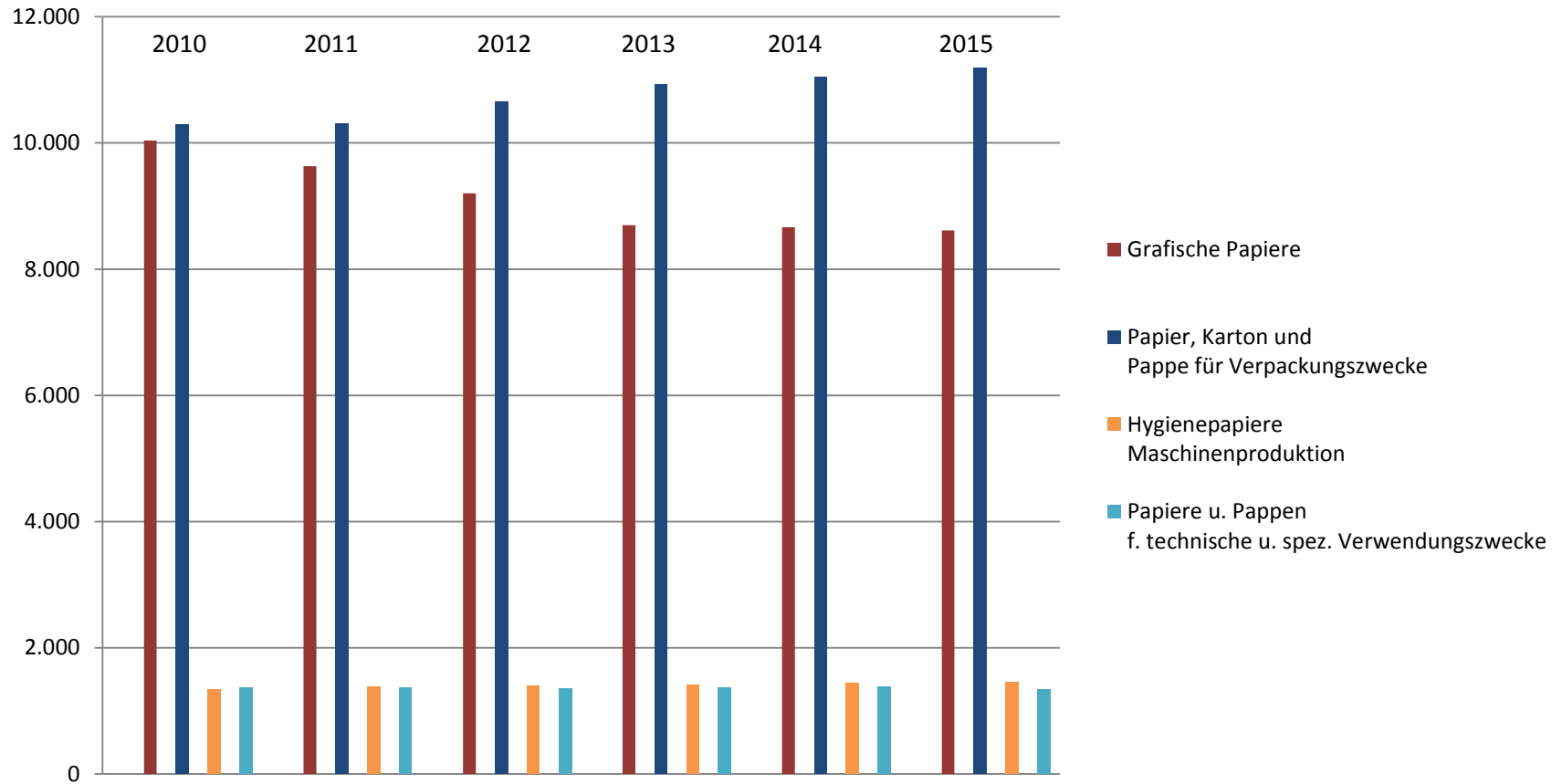
(Vereins- und Unternehmersammlung, Containerstandorte)





## Papierproduktion in Deutschland in 1.000 to

(Zahlen stammen vom Verband Deutscher Papierfabriken )





## Modelle zur Vereinssammlung ab 2018 nach Einführung der kommunalen Altpapiertonne



Was wurde bisher diskutiert?

1. Vereine sammeln Bündel am Wochenende, der Landkreis die kommunale Altpapiertonne unter der Woche (Vorschlag Abfallwirtschaftsbetrieb, Beispiele anderer Landkreise)
2. Vereine stellen Depotcontainer zur Altpapiersammlung (eventuell in Kombi mit Bündelsammlung)
3. Vereine sammeln am Wochenende die Altpapiertonnen (siehe Ausschreibung 2013/2014 – Ausschreibung wurde wegen Unwirtschaftlichkeit aufgehoben)
4. Vereine rufen die Mitbürger auf, ihre kommunale Altpapiertonne ebenfalls am Samstag bei der Bündelsammlung bereitzustellen (vergabe-, vertrags- und gebührenrechtlich nicht zulässig)
5. Vereine beteiligen sich an der Eu-weiten Ausschreibung

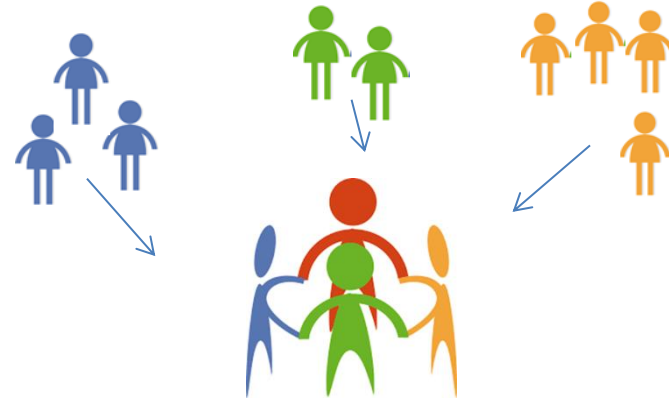


## Gemeinnützige Vereinsammlung



- Anzeige der gemeinnützigen Sammlung
- Erlös pro to Altpapier bei Anlieferung im Entsorgungszentrum in Dußlingen 49€/to (netto)

## Beteiligung am Ausschreibungsverfahren



- Keine gemeinnützige Sammlung, Verein agiert als Unternehmer
- Wenn der „Verein“ den Auftrag erhält (Abgabe des günstigsten Angebotes), muss das Altpapier in Dußlingen beim ZAV angeliefert werden. Der „Verein“ erhält keinen Erlös, sondern eine Vergütung für die Sammlung entsprechend seinem Angebot





## EU-weite Ausschreibung

### Zusammenfassung der Mindestinhalte für das Angebot aus der letzten Ausschreibung

- Kurzvorstellung des Bieters ggf. der Arbeitsgemeinschaft
- Ggf. vertragliche Vereinbarung der Arbeitsgemeinschaft
- Nennung einer/s Handlungsbevollmächtigten
- Handelsregister und Berufsgenossenschaft
- Wirtschaftliche Verhältnisse /Umsätze des Bieters
- Beteiligungsverhältnisse
- Eignungsnachweise - Nachweis der Leistungsfähigkeit
- Referenzen
- Verbindliche Angaben zu den Preisen
- Ausführliche Darstellung der vorgesehenen Logistik
- Angebotsvordruck (rechtsverbindlich unterschrieben)
- Urkalkulation







## Eignungsnachweise

- Nachweis der Leistungsfähigkeit in fachlicher und technischer Hinsicht  
Der Bieter ist als fachkundig anzusehen, wenn er über umfassende, dem Stand der Technik entsprechende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten verfügt. Der Bieter hat die Referenz/-en (als Eigenerklärung) zu erbringen, dass er in den Jahren x bis y die Sammlung von xy in Abfuhrgebieten mit insgesamt mindestens xy Einwohnern erbracht hat (Es gilt die Summe der Referenzen).
- Nachweis der Leistungsfähigkeit in finanzieller und wirtschaftlicher Hinsicht  
(Eigen-)Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren x bis y für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre (Einsicht in Bilanzen oder Bilanzauszüge können gefordert werden, welche die Solvenz des Bieters nachweisen)

Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Mio. EUR

## Welche weiteren Möglichkeiten gibt es?



### Vorschlag:

Es stehen immer mehr Kartonagen bei der Bündelsammlung bereit. Die Sammelmenge pro Fahrzeug sinkt und somit auch die Erlössituation. Durch die Einführung der Altpapiertonne - egal ob diese vom Landkreis gestellt wird oder durch gewerbliche Entsorger - werden die Mengen weiter sinken. Eine Verlängerung des aktuellen Vertrages ist rechtlich unzulässig und die wirtschaftliche Abhängigkeit gegenüber unserem aktuellen Vertragspartner lässt erhebliche Mehrkosten erwarten.

Städte und Gemeinden erhalten für die Reinigung ihrer Glascontainerstandorte von den Dualen Systemen einen Kostenersatz. Wir schlagen vor, dass die Städte und Gemeinden den Vereinen die Reinigung der Glascontainerstandorte übertragen.



Zusätzlich können sich die Vereine auf die Sammlung des schweren hochwertigen Altpapierses konzentrieren. So hätten die Vereine 2 Säulen mit denen sie ihre Aktivitäten auch weiterhin finanzieren können.



## Abrechnung DSD Glascontainer 2016

Bevölkerung am 30.6.2015 lt. Liste Statistisches Landesamt  
Baden Württemberg, Basis Zensus 09.05.2011

Gemeinde	Einwohner	Erstattung DSD Glas 0,81 €/E/a netto	Erstattung Jahressumme incl. MwSt.
Ammerbuch	11.252	9.114,12 €	9.114,12 €
Bodelshausen	5.692	4.610,52 €	4.610,52 €
Dettenhausen	5.486	4.443,66 €	4.443,66 €
Dußlingen	5.765	4.669,65 €	4.669,65 €
Gomaringen	8.774	7.106,94 €	7.106,94 €
Hirrlingen	3.009	2.437,29 €	2.437,29 €
Kirchentellinsfurt	5.554	4.498,74 €	4.498,74 €
Kusterdingen	8.344	6.758,64 €	6.758,64 €
Mössingen	19.711	15.965,91 €	15.965,91 €
Nehren	4.244	3.437,64 €	3.437,64 €
Neustetten	3.524	2.854,44 €	2.854,44 €
Offterdingen	4.716	3.819,96 €	3.819,96 €
Rottenburg Techn.Be	42.497	34.422,57 €	34.422,57 €
Starzach	4.292	3.476,52 €	3.476,52 €
Tübingen	86.099	69.740,19 €	82.990,83 €
<b>Summe</b>	<b>218.959</b>	<b>177.356,79 €</b>	<b>190.607,43 €</b>

Nach einer Erhebung im Landkreis Sigmaringen fallen ca. 400 kg/Containerstandort und Jahr an wild abgelagertem Restmüll an. Dies sind auch Erfahrungen aus anderen Landkreisen. Einige der wild abgelagerten Abfälle können je nach Fraktion auch kostenlos entsorgt werden.

Bei derzeit ca. 170 Standorten wären dies pro Jahr ca. 70 to wild abgelagerter Abfall .

Entsorgungskosten ZAV für Gewerbeabfall:  
276 €/to

➡ reine Entsorgungskosten/a in der  
Summe der Container: 19.300 € (wenn es sich in  
Summe um kostenpflichtigen Abfall handelt)



## Infoschreiben an die Bürger

Um zu verhindern, dass den Vereinen bei Einführung der kommunalen Altpapiertonne die Mengen wegbrechen, hat sich der Kreistag dahingehend beraten, dass eine aktive Bestellung der Behälter durch die Bürger erfolgen soll.



Alle privaten Kunden des Abfallwirtschaftsbetriebes, die einen Restmüllbehälter angemeldet haben, werden angeschrieben.

Die Vereine werden informiert, wann das Schreiben versandt wird.



## Werbung des Abfallwirtschaftsbetriebes für die Bündelsammlung der Vereine



### **vorgesehener Text im Infoschreiben an die Kunden:**

Die bewährten Bündelsammlungen der Vereine oder karitativen Einrichtungen werden in vielen Städten und Gemeinden des Landkreises auch in Zukunft fortgeführt. Die jeweiligen Termine finden Sie wie bisher in Ihrem Abfallkalender. Daher unsere Bitte, unterstützen Sie auch in Zukunft die Vereine. Die Angebote der Vereine sind wichtiger Bestandteil eines funktionierenden Gemeinwesens und verdienen Ihre Hilfe. Die Nutzung beider Sammelsysteme schließen sich gegenseitig nicht aus!

## Vorgeschlagenes Konzept zur Altpapiersammlung ab 2018

### gemeinnützige Sammlung der Vereine

vorrangig Sammlung der Zeitschriften, Zeitungen, Kataloge, Werbebroschüren u.a.



### kommunale Altpapiertonne Landkreis

vorrangig Sammlung von Pappe, Faltschachteln, Kartons, Papiertüten, Papierschnipsel u.a.



**Bündelsammlung und kommunale Altpapiertonne schließen sich gegenseitig nicht aus!**



## Weitere Vorschläge, Ideen?





## Zeitplan für die Einführung der kommunalen Altpapiertonne

**bis Ende Dezember 2016**

Rückmeldung der Vereine

**Gib's zurück!**

**2017**

bis Mitte Januar

Layout und Druck Info Kunden

bis Ende Januar

Versand der Info (ca. 70.000 Veranlagte)

bis 24.02

Eingang der Behälterbestellungen

bis Ende März

Auswertung der Behälterbestellungen

März

Erstellung Vergabeunterlagen

März

Beginn Vergabeverfahren

Mai

Ablauf Angebotsfrist

bis Mitte Juli

Auswertung der Angebote incl. Bietergespräche

Juli

Vergabebeschluss im KT

Juni - Juli

Abfuhrplanung für 2018

August - September

Behälterfertigung

Oktober - Mitte Dezember

Behälterverteilung

